

broken heart

Von feuerhase87

Kapitel 1:

Plötzlich legten sich zwei kalte Hände auf Akane Gesicht. "Rate mal wer da ist!" Die angesprochene zuckte erschrocken zusammen. Sie zogen die Hände runter und sahen Haru verdutzt an. "Die Stunde ist schon vorbei?!" Haru beäugte sie eindringlich. "Was ist den mit dir los Akane? Du bist Kreidebleich und hast noch nicht einmal mitbekommen das die Stunde schon längst zu Ende ist." Akane sah ihn mit glasigen Augen an. "Ach ist nichts. Ich habe nur schlecht Geschlafen und ein bisschen Kopfschmerzen." Er schaute sie noch Besorgter an. "Solltest du dann nicht besser nach Hause gehen?" Die blonde schüttelte den Kopf und packte ihre Sachen zusammen. "Ich brauche einfach ein bisschen Frische Luft." Die beiden verließen zusammen die Klasse. "Was habt ihr eigentlich als nächstes Haru?" Haru überlegte kurz. "Ach ja Sport. Ich muss dann ja auch schon los. Muss mich ja auch noch umziehen. Tut mir Leid." Sie winkte ihm nach als er den Flur entlang lief. *Was wurdest du nur ohne mich machen?*, dachte die junge Frau und drehte sich um eine Treppe hinauf zu gehen. Nachdem sie auf den Dach angekommen war lehnte sie sich an eine Mauer und schloss die Augen. In wenigen Sekunden war sie eingeschlafen. Aber auf einmal stand jemand vor ihr der sich dann neben sie setzte. Er tippte sie vorsichtig an. Das Mädchen öffnete verschlafene Augen. "Was ist den mit dir los?" Sie rieb sich die Augen und sah ihn verwundert an. Sie drehte sich einfach um ohne dass sie ihm antwortete. "Akane rede doch mal mit jemand. Du kannst dich doch nicht vor allen verschließen." Sie stand auf und ging zu einem Zaun der das ganze Dach umschloss. Sie sah hinunter zu den Sportplätzen und beobachtete die Schüler die sich dort aufhielten. "Wie kommst du den darauf das mit mir was ist?" Sie wagte es nicht ihn anzusehen. Denn mit ihm zu reden war schlimmer als mit allen anderen Freunden, besonders da sie keiner so direkt auf alles ansprach wie er. Aber Kureno hielt den Blick immer noch auf die Blonde gerichtet. "Du fehlst in letzter Zeit immer öfter im Unterricht und wenn du mal da bist Träumst du nur noch vor dich hin. Außerdem ziehst du dich von allem zurück." Sie drehten sich aufgeregt um und blickten ihm direkt in die Orangen Augen. Sie wollte eigentlich erst was erwidern aber dieser direkte Blick verschlug ihr einfach die Sprach. "Hey Akane. Ich mach mir doch nur sorgen um dich und Haru. Auch wenn er sich nicht unbedingt so benimmt haben wir das beste Verhältnis in der Familie." Sie nickte und erwiderte: "Das weiß ich auch." "Du hast aber keine Probleme mit ihm oder?" Ihr Blick hellte sich auf. "Nein, Kureno zwischen uns läuft alles bestens. Es könnte eigentlich kaum besser laufen." Er sah sie misstrauisch an. "Was hast du den dann für ein Problem?"

Sie ging wieder zurück zu Mauer und setzte sich wieder. "Ich bin Krank das ist alles und es wird immer schlimmer zufrieden?" Er zuckte mit den Schultern. "Das kann doch

nicht so schlimm sein. Du bist doch richtig Fit und sonst immer voll da." Es lief eine Träne über ihre Wange." Wenn du meinst, ICH weiß nur dass ich nicht mehr lange Leben habe." Der Rothaarige sah sie geschockt an. "Wie bald sterben?! Du machst wohl Witze .Ich habe dich doch heute Morgen noch beim Sport erlebt. Du kannst doch nicht Krank sein." Nun erwiderte sie seinen starken Blick und sagte:" Ich habe einen Herzfehler und er wird mich bald das Leben kosten. Das was du alles so beschrieben hast, das ist alles nur Fassade. Ich habe immer stärkere Probleme mit meiner Kondition und Stärke. Hast du das noch nicht bemerkt. Glaubst du ich sitz umsonst immer am Rand im Sportunterricht?" Ihm stand die Ungläubigkeit ins Gesicht geschrieben. "Das kann doch nicht war sein. Kann der nicht Operiert werden? Außerdem hast du ihm das schon gesagt?" "Ach du meinst ich soll meinen Freund sagen das ich bald sterben werde?! Na toll sehr Clever von dir Kureno." Ihr liefen die Tränen immer wieder übers Gesicht. "Du kannst ihn doch nicht belügen. Er ist doch dein Freund." Die blauen Augen sahen ihn Tränen verhangen aber ein dringlich an. "Deswegen sag ihm das bitte bald." Die Blonde nickte. "Seit wann hast du den deinen Herzfehler den?" Nun konnte sie wieder nicht auf ihrem Platz sitzen bleiben und ging wieder zum Zaun. "Ich habe ihn von meiner Mutter geerbt. Als ich geboren wurde dachte man er würde irgendwann von alleine gehen. Aber es war nur ein Irrtum. Aber genau wie meine Mutter an diesem Herzfehler starb werde ich das auch." Sie beobachtete Haru der mit Hiro und einigen anderen Jungs auf dem Sportplatz Fußball spielte. "Nur dadurch dass ich so viel Sport mache und machen werde solange ich das kann ist das alles viel schlimmer als bei ihr." Ihr liefen die Tränen runter, die sie schon seit Jahren immer wieder runter schluckte um für alles stark zu sein. Kureno konnte den Anblick nicht länger ertragen und stand auf. ER ging auf sie zu ohne dass sie etwas merkte. Sie spürte nur auf einmal einen starken Druck um sich. "Akane du musst nicht immer die Starke spielen und vor allem nicht vor ihm. Er liebt dich so wie du bist." Genau in diesem Moment sah Haru nach oben zum Dach, weil er ja wusste dass sie sich diese Stunde dort aufhalten würde. Aber das was er da sah verschlug ihm die Sprache. Sein Cousin, den er heute Morgen noch gewarnt hatte, umarmte einfach seine Freundin. Er verließ einfach den Sportplatz und rannte zum Dach.

Auf einmal krachte die Tür gegen die Mauer und die beiden anderen zuckten erschrocken zusammen. Der braun haarige sah die beiden wutentbrannt an und ging mit schnellen Schritten zu ihnen. ER packte Akane am Arm und zog sie hinter sich. "Habe ich dir nicht schon mal gesagt, dass du deine Drecks Pfoten von ihr lassen sollst." Akane sah beide verwundert an. Der rothaarige sagte ruhig und gelassen: "Hallo jetzt beruhige dich doch mal Haru. Sie ist eine ganz normale Freundin von mir. Und wenn du sie besser Beobachten würdest müsstest ich sie nicht Trösten." Jetzt sah Haru verwundert zu der Blondin und bemerkte die Tränenspur um ihre Augen. Er wandte sich aber dann gleich wieder zu seinem Cousin." Was hast du mit ihr angestellt sie hat noch nie vor jemanden geweint." Nun ergriff Akane das Wort: "Jetzt bin aber mal dran! Benimmst du dich immer bei allen Jungs die sich mit mir unterhalten?! Ich glaub ich bin im Falschen Film. Das heißt ja wohl dann das du mir nicht im Geringsten Vertraust!" *Nein Beruhige dich Akane. Die Aufregung schadet dir nur.* Das sagte sie sich innerlich selber damit sie nicht umkippte. "Das ist doch jetzt Egal Akane ich will bloß nicht das sich dieser" Bevor Haru weiter sprechen konnte schlug Kureno ihn ins Gesicht." Jetzt reicht es aber." Der andere erwiderte den Schlag mit einem Kick und so ging es immer weiter. Kurze Zeit später prügeln sich die beiden wie die Wilden. "Hey Akane hast du Haru gesehen?" Die angesprochene sah Hiro der grade aufs Dach kam und ohne zu antworten zeigte sie auf die anderen. Aber nun ging sie

zwischen die beiden. Aber ohne es wirklich zu merken Schlagen die Akane zu Seite. Aber Hiro fing sie noch rechtzeitig auf bevor sie den Boden erreichte. "Geh da lieber nicht dazwischen. Du siehst doch dass das nicht gut endet." Nun wurden Akane Augen richtig dunkel vor Wut und sie fing an laut zu schreien: " JETZT HÖRT ABER BEIDE AUF!!" Die beiden Streitenden sahen sie verwundert und erstaunt an. Nun sank sie auf den Boden und hielt sich die Brust fest und Atmete schwer. Alle stürmten besorgt zu ihr. "Akane was ist los?" Aber sie konnte und wollte nicht antworten. * Na toll jetzt habe ich es geschafft alle sehen wie schwach ich bin.* Kureno schaltete als erstes. " Wir sollten einen Arzt rufen .Hiro ging schnell runter zur Krankenstation." Akane packte mit letzter Kraft an Kureno Arm. Der ihr dann in die Augen sah und ihrem Blick folgte. Dieser war direkt auf ihre Tasche gerichtet. Haru drückte Akane zu Boden, so dass sie sich hinlegen musste. In der Zeit holte Kureno die Tasche und sah auch direkt rein. Er zog einen Streifen mit Tabletten raus. "Wie viele brauchst du den davon?" Er achtete auf Ihre Finger. Die die Zahl drei mit letzter Kraft die formte. Der Rothaarige drückte 3 Tabletten raus und gab sie ihr. "Man wie lange braucht Hiro den um einen Arzt zu holen?" Kurz darauf fiel Akane in Ohnmacht dann kam auch schon Hiro mit dem Arzt. "Was ist mit ihr?" Der Arzt sah sie besorgt an und ihm fiel eine Kette auf die sie um den Hals trug. Er nahm die Kette und begutachtet sie. " Hat sie nach irgendwelchen Medikamenten verlangt?" Haru beobachtete alles aufmerksam. *Was ist mit der Kette die trägt sie doch nun schon seit ich sie kenne.* Kureno zeigte ihm den Streifen und der nickte nur. "Gut wir müssen sie runter bringen und auf den Krankenwagen warten." Alle sahen ihn geschockt an. "Wie ist das so schlimm?" Kam es wie aus einem Mund von allen beteiligten.

Aber der Arzt antwortete nicht sondern lies Akane runter bringen. Dabei machte sich der Arzt so seine Gedanken.* Wieso wusste ich nicht das wir jemanden mit so einer Krankheit in unserer Schule haben. Außerdem sollte sie doch eigentlich in der Klasse sein? Hoffentlich ist der Krankenwagen schnell da, den so wird sie nicht lange überleben.* Kaum war dieser Gedanke zu Ende gedacht hörten er auch schon die Sirenen des Krankenwagens. Die Ärzte tauschten sie noch aus und Akane wurde in den Wagen gebracht.

"Sensai wo wurde sie hin gebracht?" Er sah in die besorgten braunen Augen von Haru. "Du gehörst aber nicht zu dieser Schule oder? Aber egal sie wurde ins Koganushi Hospital gebracht." Haru bedankte sich noch schnell und rannte dann wieder rüber zur Knabenschule.

Kurze Zeit später kam er ins Krankenhaus an. "Entschuldigung aber auf welchem Zimmer liegt Akane Himura?" Die Schwester sah ihn verwundert an aber schaute dann in ihrem Computer nach. "Tut mir Leid Junger Mann aber leider kannst du nicht zu ihr, den sie liegt auf der Intensiv-Station." Er sah sie geschockt an. "Bitte frag mich nicht nach ihrer Verfassung, „ In diesem Moment kam Akane Arzt in die Halle."Aber vielleicht sagt dir ja ihr Arzt etwas." Sie deutet auf den jungen Mann. Haru ging gleich auf ihn zu."Entschuldigung könnten sie mir bitte sagen wie es Akane Himura geht?" Er sah ihn verwundert an." Tut mir Leid ich kann niemanden Auskünfte über meine Patienten geben, aber wer sind sie den eigentlich?" "Ich bin ihr Freund und mache mir wirklich Sorge um sie, deswegen bitte sagen sie mir wie geht es ihr." Der Arzt Atmete aus. "Tut mir Leid lass es dir besser von ihr sagen. Aber ich lass dich ausnahmsweise in die Intensiv-Station. Damit du dabei sein kannst wenn sie aufwacht." Der Junge sah richtig erleichtert aus und ging dem Arzt hinterher." Aber ich denke dass es etwas länger dauern wird." Haru nickte bloß. "Das macht mir nichts aus."

